



CLASSIC CONCERTS  
MANAGEMENT

## **GÁBOR BOLDOCZKI**

### **Trompete**

### **„Instrumentalist des Jahres 2008“**

*„Leichtzüngige Artikulation, höchste Beweglichkeit, extrem sicherer Ansatz, Koloraturkunst ... ein Solist von solchem Rang veredelt jedes Musikwerk“*, so titelten die Salzburger Nachrichten bei seinem umjubelten Debüt im Rahmen der Salzburger Festspiele 2004.

Der 1976 geborene und im ungarischen Kiskörös aufgewachsene Gábor Boldoczki ist mit seinem Trompetenspiel die Ausnahmeerscheinung seiner Generation. So verwundert es nicht, daß die Süddeutsche Zeitung Gábor Boldoczki inzwischen als *„würdigen Nachfolger“* von Maurice André bezeichnet. Auch die internationale Presse feiert ihn bereits als grandiosen Trompetenvirtuosen.

Bereits mit 14 Jahren erhielt der junge Ausnahmetrompeter beim Nationalen Trompetenwettbewerb in Zalaegerszeg den 1. Preis und begann nach den Studien am Leo Weiner Konservatorium, an der Musikhochschule Franz Liszt in Budapest und in der Meisterklasse von Professor Reinhold Friedrich seine internationale Solokarriere. Der endgültige Durchbruch gelang ihm als Gewinner des bedeutenden Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München und als 1. Preisträger des 3. Internationalen Maurice André Wettbewerbs, dem *Grand Prix de la Ville de Paris*.

*„Seine technische Perfektion sowie künstlerische Reife sind überwältigend“*, so urteilte die Jury, als ihm im August 1999 der begehrte Nachwuchspreis *Prix Davidoff* von der Reemtsma-Stiftung verliehen wurde. Im Oktober 2002 folgte der international renommierte *Prix Young Artist of the Year*. Nach der Auszeichnung als *Nachwuchskünstler des Jahres* durch die Deutsche Phono Akademie im Oktober 2003 erhielt Gábor Boldoczki im Oktober 2008 erneut den *Echo Klassik* in der Sparte *Instrumentalist des Jahres*.

Im Rahmen seiner Tourneen gastiert er zusammen mit namhaften Orchestern (u.a. Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Beijing Symphony Orchestra, Sinfonia Varsovia, Berliner Sinfonie Orchester, Sinfonieorchester Luzern, Orchestre de Strasbourg, Orchestre de Cannes, Ungarische National Philharmonie, Gulbenkian Orchester, Festival Orchester Budapest, Prager Sinfoniker, Tschechisches Philharmonisches Orchester) und Kammerorchestern (u.a. Franz Liszt Kammerorchester, Camerata Salzburg, Zürcher Kammerorchester, Bach Collegium München, Mozarteum Orchester Salzburg, Münchener Kammerorchester, Prager Kammerorchester, Haydn Philharmonie, Litauisches Kammerorchester, Moskauer Solisten, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Vilnius Festival Orchester, Dresdner Kapellsolisten, Bachorchester des Gewandhauses zu Leipzig) sowie bei Gala-Konzerten mit Edita Gruberova.

Als erster Trompetensolist weltweit interpretierte Gábor Boldoczki bei den Salzburger Festspielen die Trompetenkonzerte von Michael Haydn. Regelmäßig gastiert er in den bedeutenden Musikmetropolen Europas wie dem Musikverein Wien, der Philharmonie Berlin, dem Théâtre de Champs Élysées in Paris, dem KKL Luzern und dem Palace of Arts in Budapest. Zudem folgt er Einladungen zu Konzerttourneen nach Südamerika und China.

Seit geraumer Zeit ist Gábor Boldoczki gefragter Solist für zeitgenössische Musik und deren Uraufführungen. Zusammen mit Gidon Kremer und der Kremerata Baltica interpretierte er beispielsweise die Welturaufführung von Georg Pelecis *„Revelation“* beim Musikfestival Les muséiques in Basel. Beim internationalen Dubrovnik Summer Festival stellte er als weitere Uraufführung das Trompetenkonzert von Boris Papandopulo vor.

Über die CD-Einspielung bei SonyBMG mit dem Zürcher Kammerorchester schrieb die Fachzeitschrift Fono Forum: *„Boldoczki spielt die Konzerte eleganter, geschmeidiger und selbstverständlicher als die Konkurrenz ... weiche, lang atmende Phrasierungen kennzeichnen seine Haydn-Interpretationen. Die variable Tongebung ist eines der vielen Details, die Boldoczkis Aufnahme so hörenswert machen.“* Bei SonyBMG erschienen weitere Aufnahmen mit dem Franz Liszt Kammerorchester, dem Kammerorchester „I Musici di Roma“ sowie Sinfonia Varsovia.

Über seine neueste CD *„Gloria“*, auf der er zusammen mit Hedwig Bilgram und László Fenyő Sonaten für Trompete und Orgel sowie Trompete, Cello und Cembalo eingespielt hat, schrieb die FAZ: *„Gábor Boldoczkis spieltechnische Virtuosität ermöglicht ihm atemberaubende Tempi und weite Koloraturbögen, sein geradliniger Ton setzt den perfekten Widerpart zu László Fenyös tänzerisch leichtem Bogenstrich und Hedwig Bilgrams beschwingtem Continuospiel.“*

Boldoczkis *„extrem gefühlvolle und stilsichere“* Schostakowitsch-Einspielung für Klavier, Trompete und Orchester mit dem Gulbenkian Orchester unter der Leitung von Lawrence Foster und der Pianistin Lise de la Salle wurde vom Fachmagazin Gramophone zur *„CD des Monats“* im April 2008 gewählt.

Als Solistenpreisträger wird Gábor Boldoczki bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern im Sommer 2010 als *Artist in Residence* gastieren. Im Dezember 2010 wird Gábor Boldoczki zusammen mit dem Netherlands Philharmonic Orchestra unter Yakov Kreizberg im Concertgebouw Amsterdam debütieren.

Sein vielseitiges Repertoire reicht von Bach bis Penderecki, von Vivaldi über Schostakowitsch bis Hindemith, Takemitsu, Ligeti und Arvo Pärt. Gábor Boldoczki spielt auf B&S Instrumenten.

Stand: 18. November 2009

BITTE NEHMEN SIE ÄNDERUNGEN NUR IN ABSPRACHE MIT CCM VOR